



## Wochennotizen

Woche vom 05.01.2015 bis 11.01.2015

Das Neue Jahr hat schon begonnen - und ich wünsche allen Leserinnen und Lesern Gesundheit, Glück und Erfolg für 2015!

Passend zum beschaulichen Jahresausklang habe ich es in den vergangenen Tagen ruhig angehen lassen.

Erste nette Gespräche ergaben sich bei den Neujahrsempfängen des Elmshorner Stadtmarketingvereins und in Kölln-Reisiek.

Montag, 05.01.2015

Zeit für Fitness - im Elmshorner Schwimmbad schwimme ich ein paar Bahnen. Herrlich! Dann wird es Zeit für Schreibtischarbeit. Zwischen den Jahren ist einiges liegen geblieben, denn ich habe mich mit meiner Familie erholt, Verwandte besucht und im Haus renoviert.

Dienstag, 06.01.2015

Gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und dem Elmshorner SPD-Fraktionsvorsitzenden Ulli Lenk bin ich zu Besuch beim Elmshorner Polizeirevier. Wieder begrüßt uns ein neuer Revierleiter. Es ist Thorsten Buchwitz, bereits seit September 2014 im Amt. Mit ihm, seinem Stellvertreter und dem Chef der Elmshorner Kriminalpolizei sprechen wir über Personalsituation, Einsatzstatistik, Ausstattung und Umbau. Wir reden außerdem über die Stelleneinsparpläne des Innenministeriums. Ich sage zu, demnächst mit meiner Fraktionskollegin Simone Lange, der polizeipolitischen Sprecherin, noch einmal vorbei zu kommen. Dann lassen Ernst Dieter Rossmann und ich uns noch die Videoüberwachung des Elmshorner Bahnhofs vorführen. Eines kann ich ganz klar sagen: Die Elmshorner Ordnungshüter sind sehr engagiert!

Mittwoch, 07.01.2015

Heute fahre ich zum ersten Mal in diesem Jahr nach Kiel zur Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht. Dort beschäftigen wir uns mit einem Antrag gegen PEGIDA. Dann leere ich mein inzwischen sehr gut gefülltes Postfach. Arbeit wartet, so viel steht nach einer ersten Durchsicht fest!

Später fahre ich zurück nach Elmshorn. Abends bin ich mit den Kollegen aus der Elmshorner SPD-Fraktion zu Besuch in der Timm-Kröger-Schule. Das ist eine der Elmshorner Grundschulen. Hier sprechen wir mit der Schulleitung über das Elmshorner Betreuungskonzept, Ganztagschule und Unterrichtskonzepte. Zum Abschluss des Tages gibt es noch eine erste Sitzung des Ortsvorstands mit Jahresplanung und Vorbereitung des Elmshorner Neujahrsempfangs.

Donnerstag, 08.01.2015

Die Sitzung des Gesamtarbeitskreises Bildung wird auf einen anderen Termin gelegt - das passt mir gut, denn ich kann meine Erkältung ein wenig auskurieren. Erst heute wird richtig deutlich, was gestern in Paris passierte – ein Angriff auf die Presse- und Meinungsfreiheit, auf unsere freiheitliche Gesellschaft und auf die Demokratie. Im Internet kann ich verfolgen, wie sehr diese Tattat die Menschen bewegt – und wie sie sich mit den Opfern solidarisieren. JE SUIS CHARLIE! Nichtsdestotrotz fahre ich nach Pinneberg zur Sitzung des Kreisvorstands. Zu Gast ist die DGB-Ortsgruppe Wedel sowie der Juso-Kreisvorstand. Dann fahre ich nach Appen zum Neujahrsempfang.

Freitag, 09.01.2015

Es stürmt! Gut, dass ich nur Termine in Elmshorn habe. Vormittags treffe ich mich mit dem neuen Schulleiter der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule, Andreas Weßling, zum Kennenlern-Gespräch. Abends beschäftige ich mich mal wieder mit Geld und begleite als Revisorin des Kreisverbands die Kassenprüfung eines SPD-Ortsvereins.

Samstag, 10.01.2015

Ich bin beim Neujahrsempfang der Rellinger Genossen dabei.

Sonntag, 11.01.2015

Heute ist Neujahrsempfang des Elmshorner SPD-Ortsvereins, wie immer im Industriemuseum. Zu Gast ist Bildungsministerin Britta Ernst. In ihrer Neujahrsrede geht sie auch auf die schrecklichen Ereignisse in Paris ein und fordert einen engagierten Einsatz für die Demokratie. Und Bürgermeister Volker Hatje erhält für seine Aussage „Wir wollen keine PEGIDA in Elmshorn.“ Stürmischen Beifall. Dann fahre ich weiter nach Barmstedt zum Neujahrsempfang des Kreisjugendrings mit dem Überraschungsgast, Ministerpräsident Torsten Albig. Der war vorher Ehrengast beim Neujahrsempfang des Barmstedter Ortsvereins und nutzt die Gelegenheit für einen Besuch in der Jugendbildungsstätte. Darüber freut sich auch Rolf Heidenberger von „Appen musiziert“, der für seine Jubiläumsveranstaltung am 20. September wirbt. Zusammen mit dem Kreisjugendring soll der Weltkindertag in Appen groß gefeiert werden. Darauf freue ich mich schon – Termin ist notiert!